



## Nominiert für den Höllepreis 2017:

### Der Freitag

Liebe freie Journalistinnen und Journalisten, wenn Sie vorhaben, in der nächsten Zeit einen Text für das Meinungsmagazin „der Freitag“ zu verfassen, so lesen Sie sich vorher bitte diese Anleitung durch. Erstens: Fassen Sie kein heißes Eisen an. Zweitens: Nennen Sie keine Namen. Drittens: Legen Sie ein Mehrfaches des Honorars als Rücklage für mögliche Rechtsstreitigkeiten mit Protagonisten zur Seite – „der Freitag“ verfügt entweder nicht über entsprechende Mittel oder möchte sie nicht zur Verfügung stellen. Viertens: Rechnen Sie nicht damit, dass die Redaktion den Text vorab auf rechtliche Unsicherheiten hin klärt. Fünftens: Seien Sie nicht traurig, wenn Ihre Ansprechpartner in der Redaktion im Falle von Ärger auf Tauchstation gehen.

Wenn Sie diese Punkte beachten, wird die Redaktion Ihren Text dankend drucken. Wenn Sie diese Punkte beachten, stellt sich allerdings die Frage, ob Sie das dann noch möchten.

Petra Reski hat diese Regeln nicht beachtet. Sie hat nach einem Artikel über die Mafia in „der Freitag“ einen Rechtsstreit mit einem Protagonisten verloren. Sie hatte ihn, als sie einen Prozess gegen ihn referierte, kenntlich gemacht – keineswegs als Erste, denn sein Name war bereits aus anderen Berichten bekannt. Reski wurde auf Unterlassung verurteilt, „Der Freitag“ löschte den Text. Reski blieb auf den Prozesskosten sitzen.

Selber schuld, finden manche, zum Beispiel Jakob Augstein: „Redaktionen sind keine Rechtsschutzversicherung für mangelhafte Recherchen.“ Wir hingegen schließen uns der FAZ an: „Dass eine Zeitung, die mit der Entscheidung, den Artikel zu drucken, hinter dem Autor steht, sich im Falle einer juristischen Auseinandersetzung vor diesen stellt, sich mit ihm berät und dagegen wehrt, ist übliche Praxis ... Der ‚Freitag‘ aber hat gar nicht erst versucht, seiner Autorin beizuspringen, sondern den Artikel ohne Rücksprache mit ihr gleich von der

---

GESCHÄFTSSTELLE  
FREISCHREIBER E.V.  
HOHELUFTHAUSSEE 53A  
20253 HAMBURG

---

KONTAKT@FREISCHREIBER.DE  
T. +49 40 22 86 71 52  
FREISCHREIBER.DE

---

VR BANK ALTENBURGER  
LAND /  
SKATBANK  
DE11 8306 540 8000 4461 460  
GENODEF1SLR

---

STEUERNR. 17/444/07253

---

Internetseite gelöscht.“ Außerdem: Warum wurde nicht sorgfältiger redigiert?

Warum wurde keine Rechtsmeinung eingeholt?

Was sich Autoren wünschen, ist dies: eine Redaktion und einen Verleger, die sich nicht verdünnisieren, wenn mal was schiefgeht.

Allerdings muss man dem „Freitag“ zugute halten, dass er sich in keineswegs falscher Bescheidenheit bloß ein „Meinungsmagazin“ nennt. Was wiederum daran liegen könnte, dass Meinungen billiger zu haben sind als Recherchen.

---

GESCHÄFTSSTELLE  
FREISCHREIBER E.V.  
HOHELUFTHAUSSEE 53A  
20253 HAMBURG

---

KONTAKT@FREISCHREIBER.DE  
T. +49 40 22 86 71 52  
FREISCHREIBER.DE

---

VR BANK ALTENBURGER  
LAND /  
SKATBANK  
DE11 8306 540 8000 4461 460  
GENODEF1SLR

---

STEUERNR. 17/444/07253

---